



PROFESSIONELLE REINIGUNG

ESWE VERKEHR KOOPERIERT MIT DEM SOZIALUNTERNEHMEN IBA

Im Haltestellennetz von ESWE Verkehr gibt es 57 unternehmenseigene Wartehallen. Für die regelmäßige Reinigung von 33 dieser Hallen ist seit Anfang 2016 das in Wiesbaden-Erbenheim ansässige Sozialunternehmen iba (individuelles betriebliches arbeiten e.V.) zuständig. Damit unterstützt ESWE Verkehr einen Dienstleister, der gemäß Selbstbeschreibung ein Non-Profit-Unternehmen ist, das einen einzigen Zweck verfolgt – nämlich: „nachhaltig sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen zu schaffen, die aufgrund ihrer besonderen Lebenssituation und/oder der aktuellen gesellschaftlichen Voraussetzungen Schwierigkeiten haben, auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen“. Das vor drei Jahren mit dem Hessischen Landespreis für die

beispielhafte Beschäftigung und Integration schwerbehinderter Menschen ausgezeichnete Unternehmen bietet Dienstleistungen in den Bereichen Innen- und Außenreinigung, Instandhaltung, Haustechnik, Garten- und Landschaftspflege sowie Essenszubereitung an.

Kontakt über die Wall AG

Zu den iba-Auftraggebern zählen neben ESWE Verkehr unter anderem die Landeshauptstadt Wiesbaden und deren Entsorgungsbetriebe ELW sowie die EVIM-Behindertenhilfe und die Wall AG. Das Stadtwerbungsunternehmen Wall, dem gemäß Vertrag mit der Stadt Wiesbaden die meisten hiesigen Bushaltestellen-Wartehäuschen gehören, war es denn

auch, das den Kontakt zwischen ESWE und iba herstellte. Und so ist nun alle zwei Monate ein dreiköpfiges iba-Mitarbeiter-team ungefähr eine Woche lang unterwegs, um die ESWE-eigenen Wartehallen zu säubern.

„Wir sind mit den professionell erbrachten Leistungen von iba sehr zufrieden“, erklärt Harold Smits, Gruppenleiter der Streckeninfrastruktur bei ESWE Verkehr; er betont, dass trotz des sozialen Hintergrunds der Kooperation mit iba die Verkehrsbetriebe selbstverständlich einen marktüblichen Preis entrichten.

Weitere Infos samt Präsentationsvideo: www.iba-wiesbaden.de